

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 26 (1932)  
**Heft:** 12

**Nachwort:** Arbeit und Bildung : Winterprogramm, 2. Semester ; Bücherliste von Arbeit und Bildung  
**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*Berichtigungen.* 1. Ich habe die Zahl der Stimmen, die der sozialistische Präsidentschaftskandidat *Norman Thomas* gemacht, auf 1½ Millionen angegeben. Das ist ein Irrtum. Ich bin, nachdem ich, ursprünglich die richtige Zahl gebracht, durch eine Notiz des sonst gut informierten „Berliner Tageblattes“ irreführt worden. Die Stimmenzahl, die Thomas erhalten, beträgt höchstens 800 000. Und bei der letzten Wahl hatte er nicht 90 000, sondern 267 490 erhalten.

2. Die Zahl der schießenden Soldaten in *Genf* habe nicht 60, sondern 95 betragen — was ihr Schießen umso unverantwortlicher macht.

---

*Corrigenda.* Im Oktoberheft ist Folgendes zu korrigieren: S. 425, Z. 16 von oben, soll stehen: *erörtern* (statt „behandeln“); S. 440, Z. 25 von oben: „Die Geschichte“; S. 442, Z. 15 von unten: *er* (statt „es“); S. 450, Z. 18 von oben: *neuer* (statt „neuerer“); S. 451, Z. 12 von unten: *ihm* (statt „ihnen“); S. 463, Z. 3 von oben: „*stimmen*“. *Die*“ (statt „stimmen, die“).

Im Novemberheft ist folgendes zu korrigieren: S. 495, Z. 7 von unten ist zu lesen: „Der Krawall“ (statt „dieser“). S. 497, Z. 16 von unten: „Die Meisten“ (statt „die übrigen“) und Z. 14 von unten: „ist umgekehrt das Aufgehen“ (statt „die umgekehrte des Aufgehens“).

---

## Redaktionelle Bemerkungen.

Wegen der Ueberfülle von Stoff (trotz der Ueberfchreitung des vorgeschriebenen Umfangs) und ein Unwohlsein des Redaktors ist einiges aufs nächste Heft verschoben worden, so z. B. ein Bericht über *Dienstverweigerungen*, Mitteilungen über das *Pfadfinderwesen*. Ein schon für das letzte Heft gesetzter Artikel über den *Amsterdamerkongress* mit einer Antwort auf Polemiken im „Aufbau“ wird nun auf die Seite gelegt, aus einem Grunde, den die Freunde, wenn sie es wünschen, von mir erfahren können.

Der Vortrag von *Lejeune*: „Die Erwartung des Reichs Gottes usw.“ konnte nun nicht in diesem Heft zum Abschluß gebracht werden, wie beabsichtigt war. Die Leser mögen verzeihen, wenn er nun ins nächste Jahr hinübergeht. Wir dürfen das ja wohl als ein *Symbol* betrachten!



## Arbeit und Bildung

### *Winterprogramm, 2. Semester.*

I. Zu dem im Oktoberheft mitgeteilten Programm von „Arbeit und Bildung“, das bestehen bleibt, kommt ein neuer Kurs, und zwar über das Thema:

*Die gegenwärtige Lage des Sozialismus und die sozialistische Taktik.* An fünf Abenden, jeweilen am Montag. Beginn: 30. Januar. Die Themen der einzelnen Abende lauten:

1. Welches ist die gegenwärtige *Lage* des Sozialismus und welches sind seine *Aussichten*?
2. Was ist vom *Gewaltweg* zu erwarten?
3. Was heißt sozialistischer *Radikalismus*?

4. *Volksbewegung* oder *Parteikirche*?
5. Wie ist eine *sozialistische Demokratie* zu denken?
6. Sozialistische *Lebensauffassung* und *Lebensgestaltung* oder rot angestrichene *Bürgerlichkeit*?

Als Referenten sind in Aussicht genommen: Hans Bachmann, Max Gerber, Hugo Kramer, Robert Lejeune, Paul Meierhans, Leonhard Ragaz.

Dieser Kurs entspricht der gegenwärtigen Lage, wie sie sich, zum Teil infolge der Genfer Ereignisse, besonders in der Schweiz, gebildet hat. Er will die Probleme dieser Lage anfassen und klären. Es sollte ihn kein unabhängig die Wahrheit suchender Sozialist verfäumen. Ganz offene und freie Aussprache ist garantiert.

II. Die übrigen Anlässe werden fortgeführt. Also: *Ein Gang durch die Evangelien*, geleitet von Leonhard Ragaz (Wiederbeginn am 14. Januar). Ebenso der *Frauenabend*. (Je am ersten und dritten Dienstag im Monat, Beginn am 17. Januar.) Bei diesem setzt ein neues Thema ein: *Charakter, Wachstum und Erziehung*. Besprechung nach dem gleichnamigen Buche von Künkel. Leiterin: Frau Dr. N. Oetli.

Für das übrige sei auf das Programm im Oktoberheft verwiesen. Auskunft erteilt Frau Clara Ragaz, Gartenhofstraße 7, Zürich 4.

Zu zahlreicher Beteiligung ladet ein *Die Kommission.*

*Bücherliste von Arbeit und Bildung,  
Gartenhofstraße 7, Zürich 4.<sup>1)</sup>*

<i>A. Bietenholz-Gerhard: Die Siedlung . . . . .</i>	Fr. —.50
<i>Christoph Blumhardt, Predigten und Andachten. Herausgegeben von R. Lejeune:</i>	
Band 2: Sterbet, so wird Jesus leben! . . . . geb.	„ 10.—
Band 3: Ihr Menschen seid Gottes! . . . . geb.	„ 10.—
Band 4: Gottes Reich kommt! . . . . geb.	„ 10.—
<i>Deutscher Textilarbeiterverband: Mein Arbeitstag, mein Wochenende. (150 Textilarbeiterinnen berichten.) .</i>	„ 3.15
<i>Anni Geier-Grog: Im Lande des heiligen Kreuzes, Franziskuslegenden aus Brasilien . . . . .</i>	„ —.60
<i>Gerber — Matthieu — C. und L. Ragaz — Staudinger:</i>	
Ein sozialistisches Programm . . . . .	„ 1.—
<i>Karl von Greyerz: Drei Predigten . . . . .</i>	„ 1.20
<i>G. J. Heering: Der Sündenfall des Christentums . . . . .</i>	„ 13.50
<i>Wilhelm Kambli: Die Heiligkeit des Lebens . . . . .</i>	„ 1.20
<i>Ebba Pauli: Der Eremit. I. Band . . . . .</i>	„ 3.75
II. Band . . . . .	„ 4.50

<sup>1)</sup> Die angegebenen Bücher und Broschüren liegen im Haus von „Arbeit und Bildung“ regelmäßig zum Verkauf aus und berühren sich stark mit den Bestrebungen der Arbeitsgemeinschaft.

<i>Leonhard Ragaz: Weltreich, Religion und Gottesherrschaft. 2 Bände . . . . .</i>	geb. à	„	8.—
	brofch. à	„	6.75
— <i>Der Kampf um das Reich Gottes in Blumhardt, Vater und Sohn, und weiter . . . . .</i>	geb. . .	„	7.80
	brofch. .	„	6.25
— <i>Von Christus zu Marx, von Marx zu Christus</i>	geb. . .	„	6.50
	brofch. .	„	5.—
— <i>Dein Reich komme. Predigten. 2 Bände .</i>	geb. . à	„	5.—
	brofch. à	„	4.—
— <i>Pädagogische Revolution . . . . .</i>		„	2.—
	Etwas beſchädigt	„	1.—
— <i>Die neue Schweiz . . . . .</i>		„	2.—
	Etwas beſchädigt	„	1.—
— <i>Sozialismus und Gewalt . . . . .</i>		„	—20
— <i>Nationale Erziehung . . . . .</i>		„	—20
— <i>Judentum und Chriſtentum . . . . .</i>		„	—50
— <i>Die Erlöfung durch die Liebe . . . . .</i>		„	—50
— <i>Theoſophie oder Reich Gottes . . . . .</i>		„	—50
— <i>Selbſtbehauptung und Selbſtverleugnung . . . . .</i>		„	—50
— <i>Woodrow Wilson . . . . .</i>		„	1.—
— <i>Unſere Lebensführung im Dienſte des Reiches Gottes</i>		„	—50
— <i>Monatsſchrift „Neue Wege“, pro Heft . . . . .</i>		„	1.—
<i>Ragaz — Wünſch — Kappes: Reich Gottes, Marxismus, Nationalſozialismus . . . . .</i>		„	5.—
<i>Walter Rauſchenbuſch: Die religiöſen Grundlagen der ſozialen Botſchaft. (Aus dem Englifchen überſetzt von Clara Ragaz, eingeleitet durch Leonhard Ragaz.)</i>	geb. .	„	5.—
	brofch.	„	3.75
<i>Henriette Roland-Holſt: Der Umſchwung in der geiſtigen Lage und die neuen Aufgaben des Sozialismus . . .</i>		„	—80
— <i>Jean Jaques Rouſſeau . . . . .</i>		„	5.—
<i>Julie Schloſſer: Die unbekanntenen Brüder, das ethiſche Problem Menſch und Kreatur . . . . .</i>		„	7.25
<i>Anna Siemſen: Literariſche Streifzüge . . . . .</i>		„	6.25
— <i>Beruf und Erziehung . . . . .</i>		„	5.—
<i>Paul Trautvetter: Unſer Glaube an das kommende Reich Gottes . . . . .</i>		„	—30

Die Preise ſind teilweise ſtark reduziert.

Beſtellungen nimmt gerne entgegen: *Sofie Zoller, Goldbrunnenſtraße 139, Zürich 3.*

Bücher liegen an den Kursabenden auf!